

# Handreichung zur wirkungsorientierten Projektplanung und zum Monitoring

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung und Überblick	2
1. Wirkungsgefüge und Indikatorenkatalog als Rahmen für die wirkungsorientierte Projektplanung	2
1.1 Die Ebenen des Wirkungsgefüges	2
1.2 Der Indikatorenkatalog	3
2. Wie plane ich mein Projekt wirkungsorientiert?	3
2.1 Die Projektplanungsübersicht ausfüllen	3
2.2 Projektbeschreibung ausfüllen	6
3. Wirkungsgefüge für das Förderprogramm „PaJaKo - Partnerschaften mit Japan und Korea“	7
4. Indikatorenkatalog für das Förderprogramm „PaJaKo - Partnerschaften mit Japan und Korea“	8

## Einleitung und Überblick

Für eine erfolgreiche Zielerreichung der Förderprogramme und Projekte baut der DAAD auf das Wirkungsorientierte Monitoring (WoM). Als antragstellende Hochschule stellen Sie in Förderprogrammen mit WoM die angestrebten Wirkungen und Wege der Zielerreichung Ihres Projekts dar. Weitergehende Informationen zum WoM und seinem Mehrwert für die Hochschulen und den DAAD finden Sie in diesem [Video](#).

Für die Ausarbeitung Ihres Projektantrages sollten Sie zuerst die Handreichung WoM lesen, bevor Sie die Projektplanungsübersicht und die Projektbeschreibung ausfüllen.

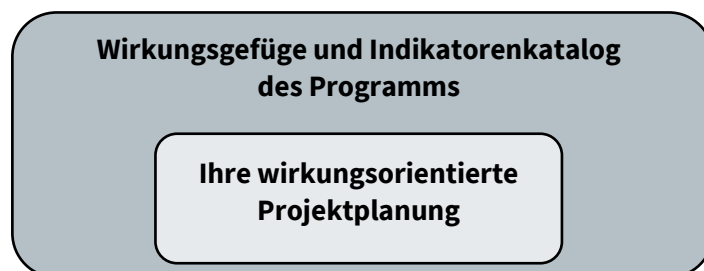
Nach einer kurzen Einführung zu den Grundlagen von WoM stellen wir Ihnen die wichtigsten Schritte vor, mit denen Sie Ihr Projekt wirkungsorientiert planen. Als Grundlage hierzu finden Sie das Wirkungsgefüge und den Indikatorenkatalog des Förderprogramms im zweiten Teil der Handreichung.

Für die Antragstellung mit wirkungsorientierter Projektplanung sehen Sie auch dieses [Video](#).

Antworten zu den wichtigsten Fragen zum WoM finden Sie in den [FAQ zum Wirkungsorientierten Monitoring](#).

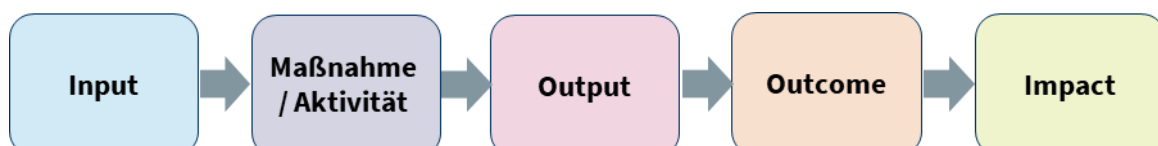
## 1. Wirkungsgefüge und Indikatorenkatalog als Rahmen für die wirkungsorientierte Projektplanung

Den Rahmen für Ihre wirkungsorientierte Projektplanung bilden das Wirkungsgefüge (siehe 3) und der Indikatorenkatalog (siehe 4) des Förderprogramms. Das Wirkungsgefüge dient der **Veranschaulichung der Förderlogik** des Programms und stellt die Ziele dar, die der DAAD mit dem Programm erreichen möchte. Der Indikatorenkatalog verdeutlicht, wie der DAAD die Wirksamkeit des Programms überprüft.



### 1.1 Die Ebenen des Wirkungsgefüges

Das Wirkungsgefüge besteht aus fünf Wirkungsebenen:



#### Längerfristige Wirkungen (Impacts)

Die Impacts beschreiben die angestrebten längerfristigen, direkten oder indirekten Wirkungen eines Programms.

### Ziele (Outcomes)

Auf der Outcome-Ebene sind die kurz- und mittelfristigen Wirkungen (= Programmziele) definiert, die der DAAD mit seinem Förderprogramm erreichen möchte. Die Programmziele resultieren aus der Nutzung der Outputs und leisten einen Beitrag zur Erreichung der Impacts.

### Ergebnisse (Outputs)

Auf der Output-Ebene sind die angestrebten Ergebnisse, Dienstleistungen und Veränderungen (Outputs) dargestellt, die aus den Maßnahmen / Aktivitäten resultieren und einen Zwischenschritt hin zu den Programmzielen (Outcomes) bilden.

### Maßnahmen / Aktivitäten

Die Maßnahmen / Aktivitäten eines Programms entsprechen den förderfähigen Maßnahmen, die in einem Förderprogramm vorgesehen sind (s. Förderrahmen). Die Durchführung der Maßnahmen / Aktivitäten führt zu den Programmergebnissen (Outputs).

### Inputs

Zur Umsetzung von Maßnahmen / Aktivitäten wird ein Input benötigt. Zum Input gehören die Zuwendung des DAAD sowie personelle, fachliche und infrastrukturelle Ressourcen des Zuwendungsempfängers, ggf. des Weiterleitungsempfängers und/oder weiterer Partner.

## 1.2 Der Indikatorenkatalog

Den im Wirkungsgefüge benannten Inputs, Maßnahmen / Aktivitäten, Ergebnissen (Outputs) und kurz- und mittelfristigen Wirkungen bzw. Zielen (Outcomes) sind Programmindikatoren zugeordnet, die im Indikatorenkatalog aufgelistet sind (siehe 4). Durch die strukturierte Abfrage der Programmindikatoren in den jährlichen Sachberichten überprüft der DAAD die Wirksamkeit seiner Förderprogramme. Gleichzeitig sind die Ergebnisse wichtige Grundlage für die Programmsteuerung.

### Hinweis:

Ein Indikator ist eine Variable oder ein Faktor (quantitativer oder qualitativer Natur), welcher in Form eines einfachen und verlässlichen Instruments die Veränderungen, die durch eine Maßnahme bewirkt wurden, misst und wiedergibt.

## 2. Wie plane ich mein Projekt wirkungsorientiert?

Bei der **wirkungsorientierten Projektplanung** planen Sie von den angestrebten Projektzielen (Outcomes) über die angestrebten Projektergebnisse (Outputs) hin zu den Maßnahmen / Aktivitäten.

### 2.1 Die Projektplanungsübersicht ausfüllen

Ihre wirkungsorientierte Projektplanung stellen Sie in der **Projektplanungsübersicht** dar. Die tabellenartige Projektplanungsübersicht bildet die Wirkungslogik Ihres Projekts ab. Wichtig ist eine **kurze und übersichtliche Darstellung**, indem Sie jeweils konkrete Projektziele (Outcomes), Projektergebnisse (Outputs) und Maßnahmen/Aktivitäten benennen<sup>1</sup>. Orientieren Sie sich gerne an einem [Beispiel einer ausgefüllten Projektplanungsübersicht](#).

Bei der Projektplanung verfügen Sie über Gestaltungsspielraum hinsichtlich der Formulierung Ihrer Ergebnisse (Outputs) und Ziele (Outcomes) sowie der Wege der Zielerreichung; die Projektziele müssen dabei mit den im Wirkungsgefüge genannten Programmzielen konsistent sein.

<sup>1</sup> Sie müssen keine Impacts für Ihr Projekt formulieren.



**Measurable:** mit angemessenem Aufwand und zu angemessenen Kosten messbar  
**Attainable:** Zielvorgabe im gegebenen Rahmen realistisch erreichbar  
**Relevant:** aussagekräftig hinsichtlich der intendierten Veränderungen  
**Time-Bound:** zeitlich festgelegt

### Beispiel 1 Spezifizierung/Wertbestückung von Indikatoren für Projektziele (Outcome)

<b>Outcome</b> (Programmebene)		<b>Outcome</b> (Projektebene)
Projektteilnehmende haben <b>internationale Studien- oder Forschungserfahrung gesammelt</b> und sich international weiterqualifiziert.	▷	Projektteilnehmende der Universität XY haben <b>internationale Studien- oder Forschungserfahrung</b> gesammelt und sich an der Universität YZ international weiterqualifiziert.
<b>Indikator</b> (Programmebene)		<b>Indikator</b> (Projektebene)
Anzahl der Projektteilnehmenden, die internationale Studien- oder Forschungserfahrung gesammelt und sich international weiterqualifiziert haben (im Berichtsjahr), differenziert nach <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschlecht</li> <li>• Entsendeland (DAAD-Schlüssel)</li> <li>• Zielland (DAAD-Schlüssel)</li> <li>• Status (z.B. Bachelor-Studierende, Master-Studierende, Doktorandinnen und Doktoranden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer (inkl. Postdoktoranden), Professorinnen und Professoren)</li> <li>• Art des Vorhabens (Studium, Forschung, Fachkurs/Workshops, Lehrtätigkeit)</li> <li>• Dauer der Aufenthalte</li> </ul>	▷	<p><b>Bis Ende des Projektlaufzeit</b> haben mindestens <b>zwei Doktoranden</b> und <b>ein Postdoktorand</b> der deutschen Universität XY <b>einen kurzen (bis 1 Monat) Forschungsaufenthalt</b> an der japanischen/koreanischen Universität YZ <b>durchgeführt</b>.</p> <p><b>Bis 2025</b> sind <b>3 Bachelor-Studierende</b> von der japanischen/koreanischen Universität YZ für einen <b>zweimestrigen Studienaufenthalt</b> an die deutsche Universität XY gekommen.</p>

## Beispiel 2 Spezifizierung/Wertbestückung von Indikatoren für Projektergebnisse (Outputs)

<b>Output (Programmebene)</b>		<b>Output (Projektebene)</b>
<b>Gemeinsame Forschungsergebnisse</b> liegen vor.	▶	Die Forschergruppen der TU Freiburg und der japanischen/koreanischen Partneruniversität XY haben ihre gemeinsamen <b>Forschungsergebnisse</b> in renommierten <b>Fachzeitschriften publiziert.</b>
<b>Indikator (Programmebene)</b>		<b>Indikator (Projektebene)</b>
Anzahl der veröffentlichten Publikationen (im Berichtsjahr), differenziert nach <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art (z.B. Artikel in Fachjournal mit Peer-Review Verfahren; Beitrag zu wissenschaftlichem Sammelband, inkl. Konferenzband; Wissenschaftliche Monografien; Lexikonbeiträge/Übersichtsartikel; Artikel in Zeitungen / Zeitschriften / Online-Publikationen)</li> <li>• In einem Open-Access-Medium veröffentlicht? (ja/nein)</li> </ul>	▶	Bis Ende des Förderzeitraums sind <b>5 Artikel in Fachjournalen und 1 wissenschaftliche Monografie publiziert. 2 Artikel</b> davon sind <b>in Open-Access-Medien veröffentlicht.</b>

d) Benennen Sie im vierten Schritt die **Informationsquellen** und **Methoden**, die für die Erhebung der Daten zur Messung der Indikatoren notwendig sind. Sehen Sie hierzu auch das [Beispiel der Projektplanungsübersicht](#).

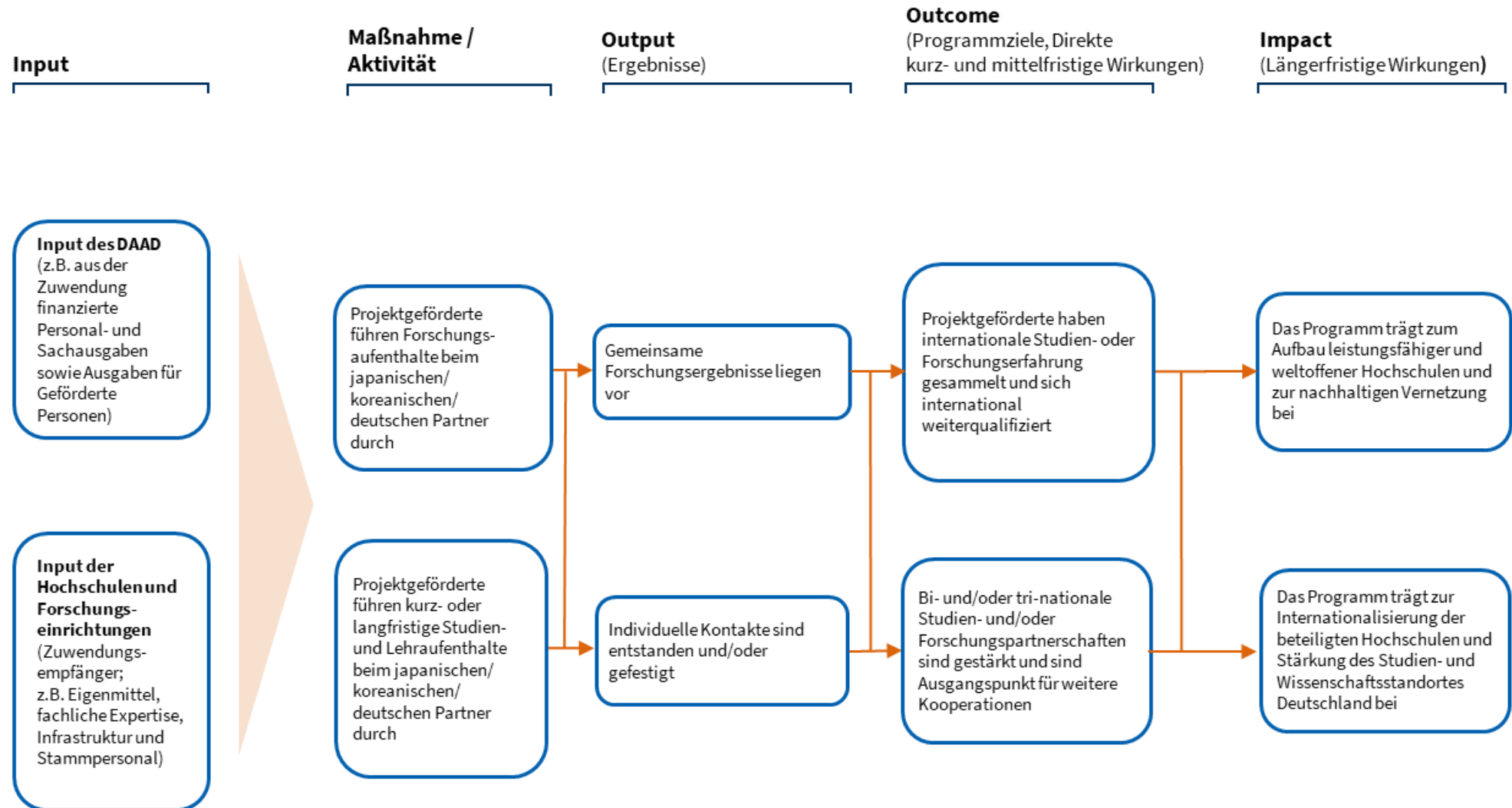
## 2.2 Projektbeschreibung ausfüllen

In der Projektbeschreibung beschreiben Sie Ihr Projekt in fachlich-inhaltlicher Hinsicht sowie die Maßnahmen / Aktivitäten in Bezug auf die Ziele Ihres eigenen Projekts. Dabei berücksichtigen Sie die Wirkungslogik, Programmziele und Auswahlkriterien. Weiterhin erstellen Sie einen Zeitplan für Ihr Projekt.

Checkliste zum Auswahlkriterium der wirkungsorientierten Projektplanung:

- ✓ Klarer Bezug zwischen den **Projektzielen** (Outcomes) und -ergebnissen (Outputs)
- ✓ Klarer Bezug des **Projekts** zu den **Programmzielen** (Outcomes) und den **Programmergebnissen** (Outputs)
- ✓ Die Projektbeschreibung legt nachvollziehbar dar, welche Maßnahmen / Aktivitäten im zeitlichen Verlauf realisiert werden sollen und wie diese zu den **projektspezifischen** Ergebnissen (Outputs) und Zielen (Outcomes) beitragen
- ✓ **Projektspezifische** Indikatoren entsprechen den SMART-Kriterien

### 3. Wirkungsgefüge für das Förderprogramm „PaJaKo - Partnerschaften mit Japan und Korea“



## 4. Indikatorenkatalog für das Förderprogramm „PaJaKo - Partnerschaften mit Japan und Korea“

Für das Programm „PaJaKo – Partnerschaften mit Japan und Korea“ wurden die folgenden **Programmindikatoren** festgelegt, zu denen der DAAD im Rahmen der jährlichen Sachberichtslegung der Hochschulen Daten abfragt. Diese Daten dienen der Programmsteuerung durch den DAAD sowie der Rechenschaftslegung.

### Maßnahmen / Aktivitäten und zugeordnete Programmindikatoren

Maßnahme / Aktivität	Indikator
Projektteilnehmende führen Forschungsaufenthalte beim japanischen/koreanischen/deutschen Partner durch	<p>Anzahl der von den Projektteilnehmenden durchgeführten Forschungsaufenthalte (im Berichtsjahr), differenziert nach</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Status der Teilnehmenden (z.B. Graduierte, Doktorandinnen und Doktoranden, Postdoktoranden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer)</li> <li>• Entsendeland/Zielland (Deutschland/Japan/Korea)</li> </ul>
Projektteilnehmende führen kurz- oder langfristige Studien- und Lehraufenthalte beim japanischen/koreanischen/deutschen Partner durch	<p>Anzahl der von den Projektteilnehmenden durchgeführten Studienaufenthalte (im Berichtsjahr), differenziert nach</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Status der Teilnehmenden (Studierende nach dem 2. Studienjahr; Graduierte, Doktorandinnen und Doktoranden)</li> <li>• Entsendeland/Zielland (Deutschland/Japan/Korea)</li> <li>• Angestrebter Abschluss (z.B. Bachelor, Master, PhD)</li> <li>• Studienfortschritt (z.B. Studium fortgeschritten, Abschlussarbeit eingereicht, Abschluss erhalten, Studium abgebrochen)</li> <li>• Im Zeitplan (Ja/Nein)</li> <li>• Kommentar zum Studienverlauf)</li> </ul>
	<p>Anzahl der von den Projektteilnehmenden durchgeführten Lehraufenthalte (im Berichtsjahr), differenziert nach</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Status der Teilnehmenden (Doktorandinnen und Doktoranden, Postdoktoranden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer)</li> <li>• Entsendeland/Zielland (Deutschland/Japan/Korea)</li> <li>• Art der Veranstaltung (z.B. Blockseminar, Summer/Winter School, Gastvortrag)</li> <li>• Umfang (SWS)</li> <li>• Zielgruppe der Veranstaltung (z.B. Studierende, Graduierte, Doktorandinnen und Doktoranden)</li> </ul>



### Programmergebnisse (Outputs) und zugeordnete Programmindikatoren

Output	Indikator
Gemeinsame Forschungsergebnisse liegen vor	Anzahl der im Förderzeitraum abgeschlossenen Qualifizierungsarbeiten (im Berichtsjahr), differenziert nach <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art (z.B. Masterarbeit, Dissertation)</li> </ul>
	Anzahl der veröffentlichten Publikationen (im Berichtsjahr), differenziert nach <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art (z.B. Artikel in Fachjournal mit Peer-Review Verfahren, Beitrag zu wissenschaftlichem Sammelband, inkl. Konferenzband, Wissenschaftliche Monografien, Lexikonbeiträge/Übersichtsartikel, Artikel in Zeitungen / Zeitschriften / Online-Publikationen)</li> <li>• In einem Open-Access-Medium veröffentlicht? (ja/nein)</li> </ul>
Individuelle Kontakte sind entstanden und/oder gefestigt	Anzahl der durchgeführten Aktivitäten (im Berichtsjahr), differenziert nach <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art (z.B. Gemeinsame Durchführung von Kongressen und Symposien/Tagungen, Gemeinsame aktive Konferenzteilnahmen, Gemeinsame Planung und Durchführung von Forschungsprojekten, Veranstaltungen zur Anbahnung von neuen Kontakten und zukünftigen Kooperationen, Gegenseitige Forschungsbesuche)</li> </ul>

### Programmziele (Outcomes) und zugeordnete Programmindikatoren

Outcome	Indikator
Projektteilnehmende haben internationale Studien- und Forschungserfahrung gesammelt und sich international weiterqualifiziert	Anzahl der Projektteilnehmenden, die internationale Studien- oder Forschungserfahrung gesammelt und sich international weiterqualifiziert haben (im Berichtsjahr), differenziert nach <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschlecht</li> <li>• Entsendeland (DAAD-Schlüssel)</li> <li>• Zielland (DAAD-Schlüssel)</li> <li>• Status (z.B. Bachelor-Studierende, Master-Studierende, Doktorandinnen und Doktoranden, Postdoktoranden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer (inkl. Postdoktoranden), Professorinnen und Professoren)</li> <li>• Art des Vorhabens (Studium, Forschung, Fachkurs/Workshops, Lehrtätigkeit)</li> <li>• Dauer der Aufenthalte</li> </ul>
Bi- und/oder tri-nationale Studien- und/oder Forschungspartnerschaften sind gestärkt und sind	Anzahl der geplanten Folgeaktivitäten (im Berichtsjahr), differenziert nach <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art (z.B. Gemeinsamer Austausch von Studierenden in Bachelor/Master oder sonstigen Studiengängen, Gemeinsame Planung und Durchführung von Forschungsprojekten, Kooperation mit weiteren Partnerinstitutionen, Gegenseitige</li> </ul>

Ausgangspunkt für weitere Kooperationen	Forschungsbesuche, Gemeinsame aktive Konferenzteilnahmen, Gemeinsame Publikationen)
	Anzahl gemeinsamer Drittmittelanträge (im Berichtsjahr), differenziert nach <ul style="list-style-type: none"><li>• Stand (geplant, eingereicht, bewilligt)</li></ul>